

repair

STADTBIBLIOTHEK

DITZINGEN



Entsorgen? Nein, danke!

café

Ditzinger Makerspace

# Arduino Upload

Ein Projekt von Repair-Café und Stadtbücherei  
Ditzingen

10.02.2018 Stadtbücherei Ditzingen



Bürgerstiftung  
Ditzingen

- Arduino Build-Prozess
- Wie kommt das Programm in den Arduino?
- Übertragung vom PC zum Arduino
- avrdude
- Upload-Vorgang
- Fuses und Lock-Bits
- Warum Programmierprozess beeinflussen?
- Behebung von Problemen beim Programmieren
- Arduino Uno USB-Interface-Prozessor programmieren
- Arduino als ISP
- ISP-Stecker
- Arduino-Bootloader programmieren
- Fuses oder Lock-Bits ändern / Board-Definition ändern

- 1) Arduino-Präprozessierung
  - Fügt zur setup- und loop-Funktion des Sketches den Code hinzu, der notwendig ist, damit das Programm compilierbar wird.
- 2) Compilieren – nicht nur Sketch, sondern auch hinzugefügte Bibliotheken.
- 3) Linken – macht alles zu *einem* Programm.
- 4) Laden auf den Arduino (auch „Hochladen“, „Upload“, „Programmieren“, „Flashen“, „Brennen“).

# Wie kommt das Programm in den Arduino (I)?

Es gibt (für alle Mikroprozessoren) grundsätzlich zwei  
Möglichkeiten:

## ISP-Methode

### A) Ohne aktive Beteiligung des Prozessors

- Das Programm wird durch die Prozessor-HW von Prozessor-Pins entgegengenommen und ins Flash-ROM geschrieben.
- Bei ATMEL-AVR-Prozessoren z.B. durch
  - Parallel-Programmierung
    - schnell
    - geht i.d.R. nicht in der Schaltung ("In Circuit"), da sowohl der Datenbus als auch zusätzlich Steuerleitungen benötigt werden.
  - Serielle Programmierung
    - meist (wie auch bei den Arduinos) in der Schaltung, dann **ISP (In Circuit Seriell Programming)**

# Wie kommt das Programm in den Arduino (II)?

## Bootloader-Methode

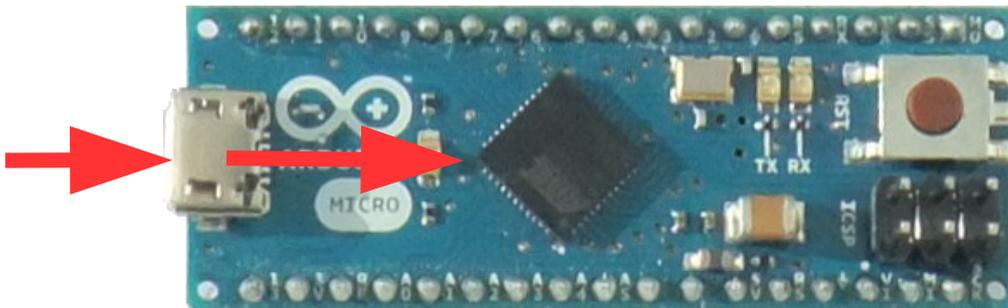
### B) Der Prozessor hilft mit

- Dazu muss er in seinem Flash-ROM einen **Bootloader** enthalten, der das Programm z.B. von der seriellen Schnittstelle entgegen nimmt und ins Flash-ROM schreibt.
- Der Bootloader selber kann nur über Methode A) über ein ISP-Interface in den Prozessor gelangen.
- Der Bootloader wird immer beim Einschalten oder Reset ausgeführt.
- Wenn er merkt, dass geflasht werden soll, startet er den Programmiervorgang, sonst startet er das Applikationsprogramm.

# Übertragung vom PC zum Arduino (I)

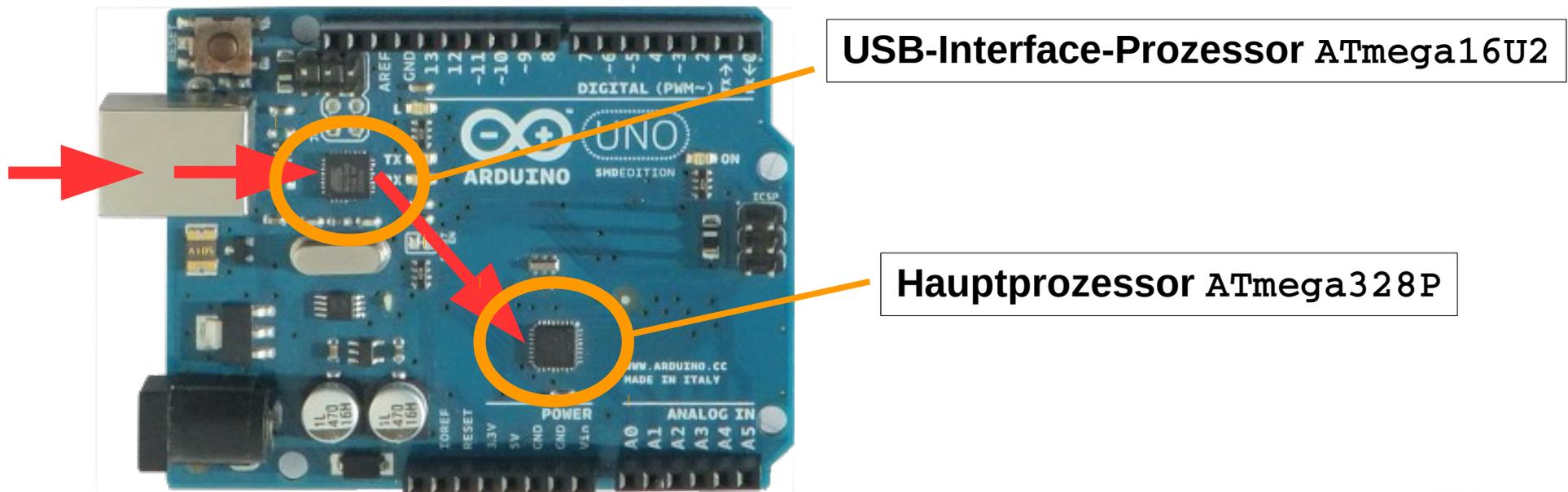
Das Programm muss vom Host-PC zum Mikroprozessor übertragen werden.

- Bei **Methode B)** („mittels Bootloader“):
  - → **über USB.**
  - Einige Mikroprozessoren (z.B. ATmega32u4 im Arduino Micro) haben einen USB-Treiber im Bootloader integriert.



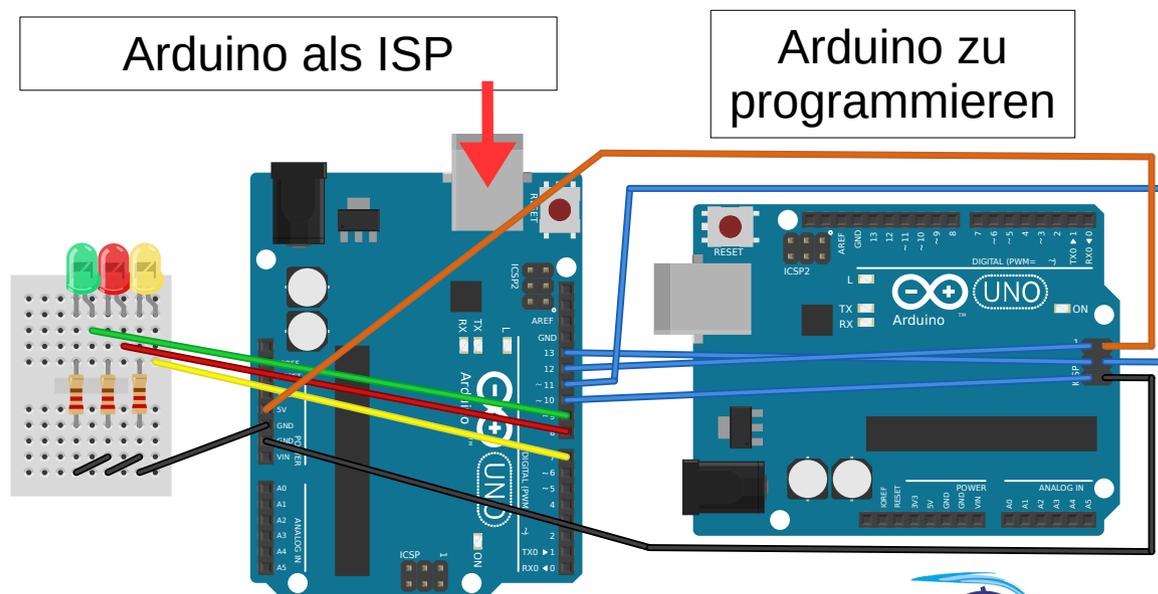
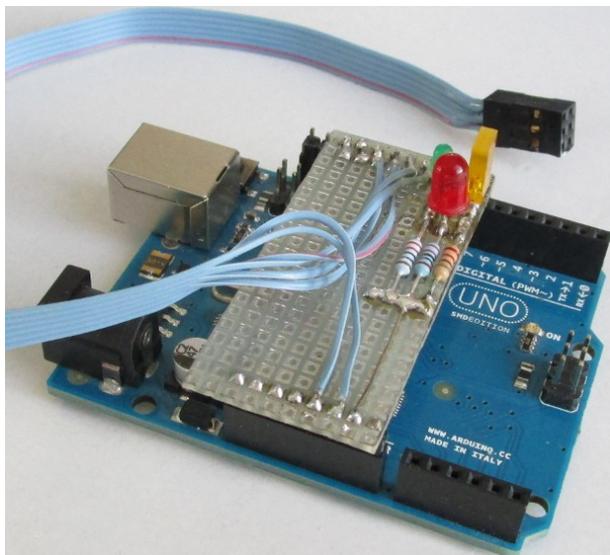
# Übertragung vom PC zum Arduino (II)

- Andere haben keinen USB-Stack, z.B. der ATmega328P im Arduino Uno.
- Dort **zweiter Prozessor** (ATmega16u2) mit USB-Interface – wird durch ein eigenes ISP-Interface programmiert.



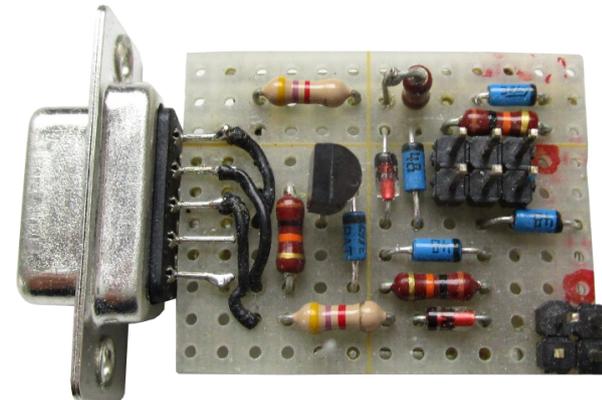
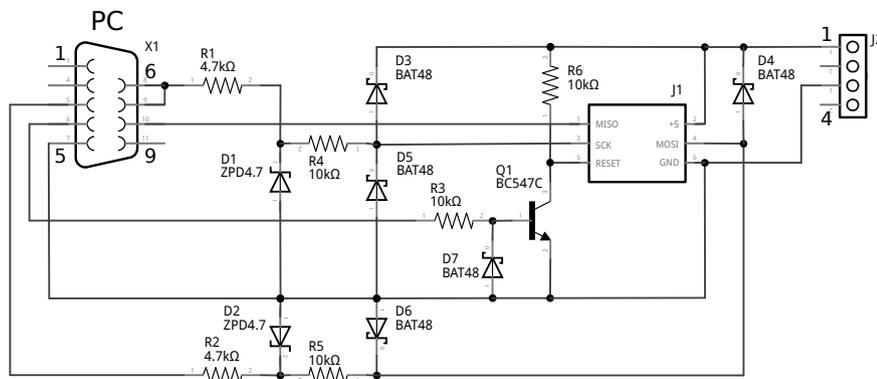
# Übertragung vom PC zum Arduino (III)

- Bei **Methode A)** („über ISP“)
  - → **Programmieradapter**, der i.d.R. auch über USB an den PC angeschlossen ist.
  - Viele kommerzielle Fabrikate
  - Man kann auch einen Arduino Uno verwenden (später mehr):

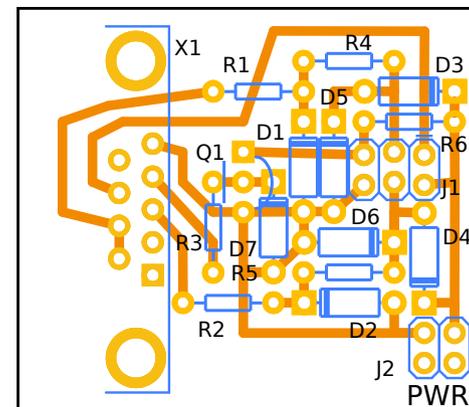


# Übertragung vom PC zum Arduino (IV)

- ... oder Eigenbau-Programmer, z.B. „Einfachst-Programmer“ DASA3 (mit separatem USB-RS232-Adapter):



Prototyp



Layout  
 (doppelseitig)

Siehe AVR-DASA3-1.0.tgz

# avrdude

## Host-PC

- Auf dem PC muss das Programm zum Arduino oder zum Programmieradapter übertragen werden.
- Das passiert mit **avrdude**:
  - Open-Source-Universalprogramm zum Programmieren von ATMEL-AVR-Prozessoren
  - wird mit Arduino IDE automatisch mit installiert.
- Man kann `avrdude` auch ohne Arduino-IDE zum Programmieren von Arduinos oder allgemein ATMEL-AVR-Prozessoren verwenden.

# Upload-Vorgang

- Vor dem Upload müssen einige Parameter eingestellt werden:
  - Menü **Werkzeuge** ▶ **Board**
    - Wenn man die genaue Bezeichnung des Boards nicht kennt:
    - **Werkzeuge** ▶ **Boardinformationen holen**.
  - **Werkzeuge** ▶ **Port**
    - muss auf das Arduino-USB-Device eingestellt werden
    - Unter Linux liefert Kommandozeilenbefehl  

```
ls -lrt /dev/tty*
```

in der letzten Zeile das zuletzt angeschlossene Arduino-USB-Device.
  - Beim Programmieren über Tool-Bar-Upload-Button ist Option **Werkzeuge** ▶ **Programmer** egal (zu der kommen wir später). 
- Für Detailinformationen während des Upload-Prozesses:
  - **Datei** ▶ **Voreinstellungen** ▶ **Ausführliche Ausgabe während:**  **Hochladen**
  - Damit gibt `avrdude` auch die Lock-Bits und Fuses aus (später mehr).

# Fuses und Lock-Bits

- Die **Grundkonfiguration** eines Mikroprozessors wird durch „**Fuses**“ bestimmt.
  - Einstellungs-Bits,
  - z.B. Clock-Grundkonfiguration, Startup-Verhalten, etc.
- **Zugriffsberechtigungen** auf den Mikroprozessor-Inhalt werden durch „**Lock-Bits**“ bestimmt,
  - z.B. Lese-/Schreibzugriffsrechte auf das Flash-ROM.
- Fuses und Lock-Bits können nur über **ISP** programmiert werden
  - also nur mit einem **Programmieradapter**.
- Die Fuses und Lock-Bits unterscheiden sich für unterschiedliche Prozessoren.
- Beschreibung im jeweiligen **Prozessorhandbuch**, siehe Anhang.

# Warum Programmierprozess beeinflussen?

- **Beheben von Problemen** beim Programmieren
- **Boot-Verhalten verändern**
  - Beispiel:
    - Frühere Bootloader des Arduino Micro brauchten sehr lange, bis das Applikationsprogramm gestartet wurde.  
Bei neueren geht das erheblich schneller.
- **Bootloader ganz entfernen**
  - Startet den Arduino schneller.
  - Spart 1KB ein.
- Um **Fuses** oder **Lock-Bits** zu **verändern**

# Behebung von Problemen beim Programmieren (I)

Wenn das Programmieren eines Arduinos nicht funktioniert (und außerhalb des Arduinos alles i.O. ist) ...

- kann der **Bootloader** defekt sein. Das kommt gelegentlich vor, evt. durch SW-Fehler im Applikationsprogramm oder durch Entladung von Zellen im Flash-ROM oder (wahrscheinlicher) durch Störungen beim Programmieren.
  - [Bootloader neu flashen](#).
- können **Fuses** oder **Lock-Bits** sich verändert haben.
  - Wenn noch Zugriff auf den Prozessor-Inhalt möglich ist
    - [Locks bzw. Fuses neu programmieren](#). Das geht nur über ISP.
- kann die **Hardware** des Hauptprozessors defekt sein.
  - Wenn es sich um eine Version mit DIL-Prozessor handelt
    - [Prozessor](#) gegen einen fabrikneuen [tauschen](#).
  - Bei diesem müssen dann sowohl [Bootloader](#), als auch [Fuses programmiert werden](#).
  - Bei Programmieren eines Bootloaders in der Arduino IDE werden Fuses und Lock-Bits immer automatisch mit programmiert.

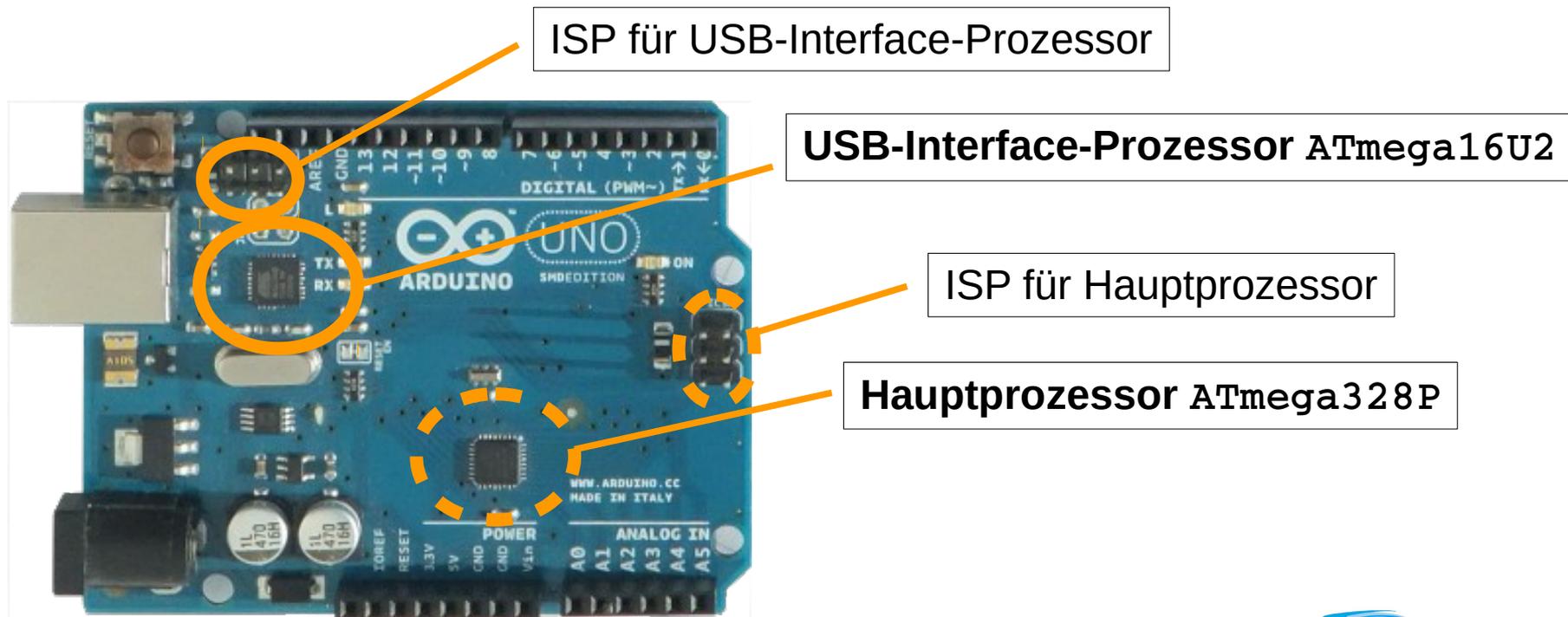
# Behebung von Problemen beim Programmieren (II)

Wenn das Programmieren eines Arduinos nicht funktioniert (und außerhalb des Arduinos alles i.O. ist) ...

- kann der **zweite** (USB-Interface-) **Prozessor** defekt sein (im Arduino Uno ATmega16U2).
  - Das ist jedoch sehr selten der Fall.
  - Prüfung mit **Loop-Back-Test** (<http://forum.arduino.cc/index.php?topic=73748.0>):
    - Reset mit Gnd verbinden
    - RX mit TX verbinden
    - Auf dem Host-PC ein Terminalprogramm ausführen mit dem Arduino-USB-Device
    - z.B. Linux auf der Kommandozeile  
`screen /dev/ttyACM0`
    - Dann muss der USB-Interface-Prozessor das Einge tippte unverändert zurück senden.
  - Wenn nur das Programm defekt ist  
→ [USB-Interface-Prozessor neu flashen](#).

# Arduino Uno USB-Interface-Prozessor programmieren

Zweiter (USB-Interface)-Prozessor (Atmega16U2) bei Arduino Uno kann nur über seinen **ISP-Stecker** programmiert werden.

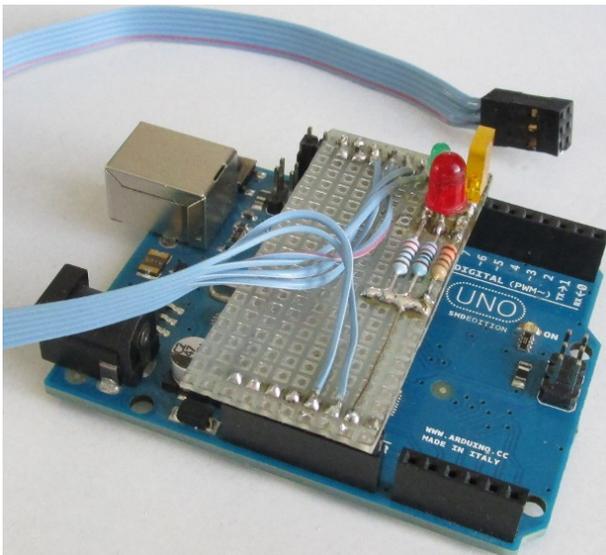


# Arduino als ISP (I)

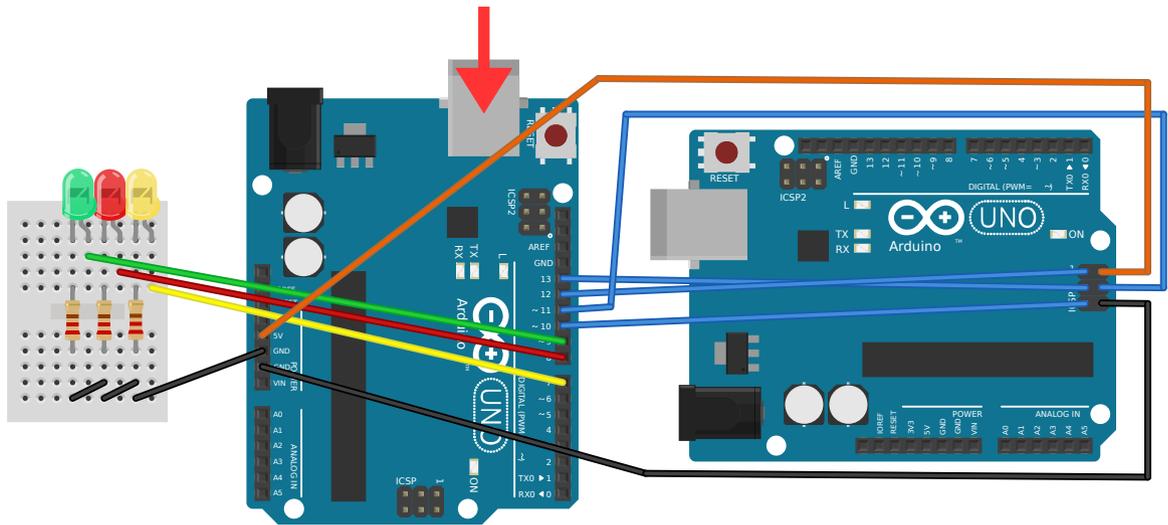
- Zum Programmieren von Bootloadern, Fuses und Lock-Bits wird ein separater ISP-Programmer benötigt.
- Das geht auch mit einem separaten Arduino.
  - Bei Arduino-IDE-Installation wird ein ISP-Sketch mit installiert in `examples/11.ArduinoISP`
  - **Achtung:** beim Programmieren in der mit Arduino IDE über separate Programmer (auch Arduino als ISP) **wird der Bootloader überschrieben** – er ist dann weg.
    - Damit der normale Upload wieder funktioniert, muss der Bootloader erst wieder re-programmiert werden.
  - Beim separaten Programmer werden **nicht** automatisch die **Fuses** und **Lock-Bits** mit programmiert.

# Arduino als ISP (II)

Arduino als ISP mit Prototyp-Shield



Arduino als ISP mit Steckbrett



Arduino zu programmieren

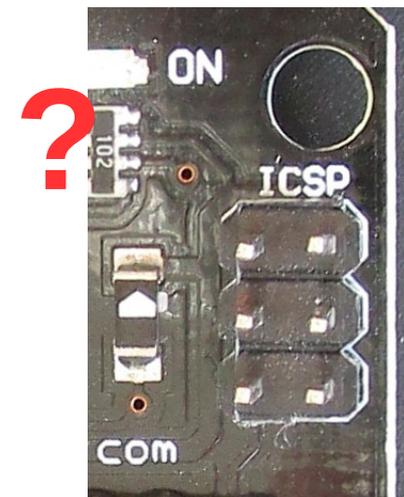
# Arduino als ISP (III)

## Ablauf

- 1) Arduino-als-ISP-Hardware erstellen (das sind 3 LEDs mit Vorwiderständen) – auf Steckbrett oder Shield, siehe Bilder (es geht prinzipiell auch ohne).
- 2) ISP-Arduino mit ISP-Sketch über normalen Upload programmieren.
  - **Werkzeuge** ▶ **Board** ist das Board des ISP-Arduinos
  - **Werkzeuge** ▶ **Port** ist das USB-Device des ISP-Arduinos
  - Programmieren mit **Sketch** ▶ **Hochladen** (oder Upload-Button) 
- 3) ISP-Arduino mit zu programmierendem Arduino verbinden.
  - Arduino Uno als ISP: siehe Bild, bei anderen siehe Beschreibung im Sketch.
  - Der zu programmierende Arduino wird **über den ISP-Arduino mit Strom versorgt**.
- 4) Zu programmierenden Arduino programmieren.
  - **Werkzeuge** ▶ **Board** ist das Board des zu programmierenden Arduino
  - **Werkzeuge** ▶ **Port** ist das USB-Device des ISP-Arduinos
  - **Werkzeuge** ▶ **Programmer** ist „Arduino as ISP“ (nicht ArduinoISP, ArduinoISP.org)
  - Programmieren mit **Sketch** ▶ **Hochladen mit Programmer** (nicht Upload-Button) 

# ISP-Stecker

- Achtung: ISP-Stecker sind **nicht gegen Verpolen geschützt!**
- Bei verpolt aufgesteckten Adapter werden sowohl **Arduino**, als auch **Programmer beschädigt.**
- **Pin-1-Markierung** beachten!
- Beispiele:



# Arduino-Bootloader programmieren

- Der Bootloader in einem Arduino kann nur über einen **separaten ISP-Programmer** programmiert werden,
  - z.B. auch Arduino als ISP.
- Bootloader mit Arduino-IDE programmieren:
  - Parameter wie in Abschnitt „Arduino als ISP“ einstellen.
    - Je nachdem den richtigen Programmer einstellen.
  - **Werkzeuge ► Bootloader brennen**
  - Beim Upload des Bootloaders programmiert die Arduino-IDE immer **auch die Fuses und Lock-Bits** mit.
- Die Arduino-Bootloader liegen im Arduino-IDE-Installationsverzeichnis in
  - `hardware/arduino/avr/bootloaders`

# Fuses / Lock-Bits ändern Board-Definition ändern (I)

## Beispiel: Arduino Uno soll System-Clock auf Pin ausgeben

- Dazu muss in `lfuse` das zweithöchste Bit resettet werden.
- Im Board-Definitionsfile  
`hardware/arduino/avr/boards.txt`  
die Definition für das Board kopieren und die Namen vor dem ersten Punkt ändern.
- In diesem Beispiel den Bereich  
`uno...`  
kopieren und umbenennen nach  
`unoclkout...`
- Einen neuen Namen vergeben, z.B.:  
`unoclkout.name=Arduino Uno Clockout`  
statt vorher `Arduino/Genuino Uno`.
- Außerdem den Wert für `low_fuses` ändern in:  
`unoclkout.bootloader.low_fuses=0xBF`  
statt vorher `0xFF`.

# Fuses / Lock-Bits ändern Board-Definition ändern (II)

- Nach dem Neustart der Arduino IDE ist jetzt bei **Werkzeuge ► Board** zusätzlich der Auswahlpunkt **Arduino Uno Clockout** vorhanden.
- Damit das neue Fuse-Bit wirksam wird, muss zunächst mit einem separaten Programmer der Bootloader programmiert werden, wie im Abschnitt „Arduino-Bootloader programmieren“ beschrieben.
- Danach kann mit dem normalen Upload der Sketch programmiert werden.
- Der Arduino gibt dann an Pin 8 den System-Clock aus.

# Neuen Programmier definieren

- Falls ein neuer Programmierer verwendet werden soll, muss dieser in die Programmier-Definitionsdatei aufgenommen werden.
- Ähnliches Vorgehen, wie im letzten Beispiel.

## Beispiel: DASA3-Programmierer einfügen

- In Programmierdatei  
`hardware/arduino/avr/programmers.txt`  
Abschnitt eines möglichst ähnlichen Programmiers suchen, kopieren und den Namen vor dem ersten Punkt ändern.
- In diesem Beispiel den Bereich  
`avrisc...`  
kopieren und umbenennen nach  
`dasa3...`
- Außerdem die restlichen Werte anpassen (nach den Informationen aus der `avrdude`-Dokumentation):  
`dasa3.name=DASA3`  
`dasa3.protocol=dasa3`  
`dasa3.program.protocol=dasa3`  
`dasa3.program.extra_params=-P{serial.port} -i500`
- Nach dem Neustart der Arduino IDE ist jetzt bei **Werkzeuge** ► **Programmierer** zusätzlich der Auswahlpunkt **DASA3** vorhanden.

# Anhang

## Wo ist was?

- **avrdude:**  
`Inst-Verz/hardware/tools/avr/bin`
- **avrdude-Konfiguration:**  
`Inst-Verz/hardware/tools/avr/etc/avrdude.conf`
- **Board-Beschreibungen (mit Fuse-Bits):**  
`Inst-Verz/hardware/arduino/avr/boards.txt`
- **Liste der Programmierer:**  
`Inst-Verz/hardware/arduino/avr/programmers.txt`
- **Bootloader:**  
`Inst-Verz/hardware/arduino/avr/bootloaders`
  - **Arduino Uno:** `.../optiboot/optiboot_atmega328.hex`
  - **Arduino Micro:** `.../caterina/Caterina-Micro.hex`
- **Arduino Uno ATmega16u2-Firmware:**  
`Inst-Verz/hardware/arduino/avr/firmwares`

# Anhang Links

- **Arduino.cc Webseite:**  
<https://www.arduino.cc/>
- **IDE Download:**  
<https://www.arduino.cc/en/Main/Software#>
- **Arduino Reference:**  
<https://www.arduino.cc/en/Reference/HomePage>
- **ATMEL Prozessorhandbücher**  
<http://www.microchip.com>
  - z.B. ATmega328P  
<http://www.microchip.com/wwwproducts/en/atmega328p>
  - z.B. ATmega32u4  
<http://www.microchip.com/wwwproducts/en/atmega32u4>
- **ATMEL Application Notes**
  - Atmel-0943-In-System-Programming\_ApplicationNote\_AVR910  
[http://ww1.microchip.com/downloads/en/AppNotes/Atmel-0943-In-System-Programming\\_ApplicationNote\\_AVR910.pdf](http://ww1.microchip.com/downloads/en/AppNotes/Atmel-0943-In-System-Programming_ApplicationNote_AVR910.pdf)
  - Atmel USB DFU Bootloader Datasheet  
<http://ww1.microchip.com/downloads/en/devicedoc/doc7618.pdf>
- **Downloads**  
<http://www.buergerstiftung-ditzingen.de/index.php/downloads/makerspace>
  - AVR-DASA3-1.0.tgz
  - FusesLocksATmega328P-1.0.tgz
  - FusesLocksATmega32U4-1.0.tgz

# Anhang Lizenz

- Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/deed.de>) Lizenz.